

## Die Drehscheibe

- ❖ mehrsprachig: heute Deutsch und Französisch
- ❖ Dokumentation laufend nachgeführt, im Internet verfügbar
- ❖ Persönlicher und Ticket-basierender Support
- ❖ Die Unterstützung der Zusammenarbeit unter den Haltern von historischen Eisenbahnfahrzeugen ist ein grosses Anliegen

## Beschreibung und Dokumentation der Fahrzeuge

- ❖ umfangreiche technische und betriebliche Beschreibung und Dokumentation der Fahrzeuge
- ❖ Fahrzeug-Historie mit allen erfassten Instandhaltungsmassnahmen, Leistungsnachweis
- ❖ PDF Auswertung zum Fahrzeug mit allen RepZetteln (wählbar alle offenen, allen erledigten alle geplanten Arbeiten), zusätzlich alle Dokumente zur Instandhaltung
- ❖ (Massen)Erfassung von km-Ständen für Jahresauswertungen, Erfassung von km-Leistungen ausserhalb von Fahrten

## Beschreibung und Dokumentation der Komponenten

- ❖ Komponenten haben eine eigenständige technische und betriebliche Dokumentation
- ❖ Historie mit allen erfassten Instandhaltungsmassnahmen, Leistungsnachweis, Nachweis wann welchem Fahrzeug oder Lager zugeordnet

## Reparaturen, Mängelbehebung und Vorhaben

- ❖ kurz «der RepZettel»: es wird die Abarbeitung in einem Prozess geführt
- ❖ Kontrolle, Freigabe mit 4-Augen Prinzip: Sicherheitsrelevante Arbeiten an Fahrzeugen oder Komponenten werden im 4-Augen Prinzip durch eine Person mit der Funktion Visiteur (Wagenmeister) kontrolliert und wenn in Ordnung, freigegeben.
- ❖ für einfache, klare Fälle gibt es eine Express-Funktion
- ❖ mit einem Startdatum in der Zukunft ist die Drehscheibe auch ein Planungsinstrument

## Projekte (als Planungs- und Abwicklungshilfe)

- ❖ für grössere, komplexe Vorhaben: mehrere RepZettel können so zusammengefasst und verwaltet werden. Eine Synchronisation der Anfangs- und Enddaten ist möglich.
- ❖ Zeitauswertung innerhalb eines Projekts auch über eingrenzende Datumsangaben möglich (Jahresauswertung für ein «ewig» laufendes Projekt.
- ❖ Anzeige der im Projekt involvierten Benutzer, Fahrzeuge und Komponenten, der mit dem Projekt verbundenen Aufträge und der extern Beteiligten.

## Instandhaltung

- ❖ Instandhaltungsmassnahmen pro Fahrzeugart und Komponente: Vorgaben / Vorschläge für jeden Mandanten aus dem Systemmandanten (Vorgaben der Arbeitsgruppe Historische Eisenbahnfahrzeuge)
- ❖ Instandhaltungsmassnahmen in jedem Mandanten frei planbar (Event-basierend)
- ❖ Unterstützung der klassischen Revisionszyklen wie auch die modulare Instandhaltung
- ❖ Überwachung der Fahrzeuge und Komponenten in den Dimensionen Zeit und Laufleistung. Beim Erreichen der gesetzten Warngrenze wird der Betreiber gewarnt.
- ❖ Nachverfolgung der Radsatzdaten mit Warnung bei Erreichen der eigens gesetzten Warn/Grenzmasse.

## **Archiv**

- ❖ Fahrzeug / Komponenten unabhängige Verwaltung / Speicherung aller Dokumente (auch direkt aus den Instandhaltungsmassnahmen)
- ❖ Eine ständig wachsende Sammlung von alten (digitalisierten) Reglementen ist für alle Mandanten verfügbar

## **Erinnerungen und Termine**

- ❖ zentrale Verwaltung, Kontrolle von Terminen auf allen Entitäten (Fahrzeugen, Komponenten, Befähigungen, medizinische Untersuchungen, Vorgängen (RepZettel), Projekten, Verleihungen aus Archiv)
- ❖ Einpflegen von neuen Terminen aus Leistungs- und Fristenüberwachung von Fahrzeugen und Komponenten
- ❖ Nächtliche Kontrolle aller anstehenden Termine, Versand von Erinnerungs-E-Mails, Statusänderungen wo nötig
- ❖ manuelle Termine (mit Erinnerungen) für persönliche Aufgaben von Benutzern

## **Befähigungen / Ausweise / Kompetenzen**

- ❖ Die Inhaber der von uns gepflegten Befähigungen / Ausweise verpassen dank Erinnerungen keine Erneuerungstermine
- ❖ Zusammenarbeit in der Schweiz: alle Mandanten greifen auf ein zentrales Register aller bekannten Kurse und Kursanbieter zu
- ❖ betriebliche Aspekte: die Funktionsinhaber wissen wer was darf (mit Status)
- ❖ wir können Kompetenznachweise führen: pro Benutzer, pro Mandant und systemweit

## **Information und Unterstützung der Mitarbeitenden**

- ❖ nach der Anmeldung – Anzeige der nächsten 3 Fahr-Einsätze falls eingeteilt
- ❖ Anzeige der offenen RepZettel für die angemeldete Person
- ❖ Anzeige der Befähigungen / Ausweise für die angemeldete Person
- ❖ Einfache Erfassung von VTE-Leistungen (Fahrpraxis) für die angemeldete Person

## **Kommunikation: News und Nachrichten**

- ❖ Publikation von Nachrichten innerhalb der Applikation (News)
- ❖ Versand von E-Mailnachrichten
- ❖ Versand von SMS Nachrichten

## **Adressen**

- ❖ Mandanten-übergreifende Adressen für Firmen (Lieferanten, Dienstleister, Eigentümer/Besitzer, Halter, EVUs) und Personen (Benutzer, Lieferanten, Dienstleister, PEx, Eigentümer/Besitzer, Halter, Befähigungsinhaber)

## **Fahrten ausführen**

- ❖ Planung der Fahrten: Stammdaten mit Anordnungen, zu befahrende Strecke (Ermittlung der km), Komposition
- ❖ Gastfahrzeuge möglich: es können Fahrzeuge anderer Drehscheibe-Mandanten wie auch ganz fremde Fahrzeug in der Komposition eingesetzt werden
- ❖ Ausführliche Personalplanung mit Gruppierung (Zugvorbereitung, Fahrpersonal, Zugpersonal, Nebenbetriebe etc.). Es kann (geprüftes) Personal anderer Drehscheiben Mandanten eingesetzt werden (Gastpersonal).
- ❖ Vorbereiten der Fahrten: Information des Zugpersonals (offene RepZettel, Informationen zu den Fahrzeugen für die Fahrgäste etc.)
- ❖ Anzeige der Bremsdaten der geplanten Komposition
- ❖ Erfassung von Repzetteln direkt aus der Fahrt heraus
- ❖ Abschliessen der Fahrten: Leistungsnachweis auf allen Fahrzeugen und Komponenten verbuchen (auch Teilstrecken), HECH Statistik für Fahrten ohne ausreichende Zugsicherung), vorbereitet für HECH Meldung zur 100 mio Versicherung

## **Lieferanten und Dienstleister**

- ❖ Wo beziehen wir unsere Spezialteile, wo die Betriebsmittel ? Freitexteintragungen können mit den Lieferantenadressen verbunden werden.

## **Kontrolle der Pflichtstunden / Fahrpraxis**

- ❖ Für alle die nicht hauptberuflich als Fahrzeugführende tätig sind, ist die Möglichkeit der einfachen Erfassung der geleisteten Stunden eine grosse Hilfe. Und der Betriebsleiter profitiert ebenfalls da die jährliche Kontrolle viel einfacher ist.

## **In Arbeit**

- ❖ Instandhaltungsplanung auf Stufe Komponenten mit Terminen

## **Was auch noch kommt**

### **Checklisten**

- ❖ Abarbeitung verschiedenster Kontrolllisten, Nachweis wer hat wann was gemacht. Beispiele sind: Unterhaltslisten z.B. pro Fahrzeug, WTU im Rahmen der Zugvorbereitung, Zusammenstellung der Zugskomposition für eine Fahrt etc.

### **Ressourcenverwaltung**

- ❖ Reservation / Disposition der Fahrzeuge
- ❖ Personalplanung

### **Mess- und Arbeitsmittel überwachen**

- ❖ Datenmodell für kommende Ersatzteilverwaltung fertigstellen
- ❖ Überwachung programmieren

### **Ersatzteilverwaltung**

- ❖ Noch zu beschreiben